

# Projekt Brenner-Nordzulauf

## Planungsabschnitt Innleiten–Kirnstein

### Vorplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung

#### Protokoll

---

Thema:	1. Sitzung des Dialogforums Innleiten–Kirnstein
Datum/Uhrzeit:	10.11.2021, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort:	Online via MS Teams
Teilnehmende:	Dr. Andreas Uhlig (Gemeinde Stephanskirchen) Hans Hamberger (Gemeinde Stephanskirchen) Dr. Bernhard Warkentin (Gemeinde Stephanskirchen) Johannes Thusbaß (Bürgermeister Prutting) Barbara Stein (Gemeinde Prutting) Daniela Klinginger (Gemeinde Prutting) Christoph Vodermaier (Bürgermeister Riedering) Konrad Lindner (Gemeinde Riedering) Johannes Daxlberger (Gemeinde Riedering) Simon Hausstetter (Bürgermeister Rohrdorf) Michael Hinterbrandner (Gemeinde Rohrdorf) Jakob Opperer (Gemeinde Rohrdorf) Georg Huber (Bürgermeister Samerberg) Andreas Köppl (Gemeinde Samerberg) Karl Leistner (Gemeinde Samerberg) Lorenz Schneider (Gemeinde Nußdorf a.Inn) Michael Laar (Gemeinde Nußdorf a.Inn) Agnes Jaud (Gemeinde Nußdorf a.Inn) Stefan Lederwascher (Bürgermeister Flintsbach)

---

---

Rudolf Birkingner (Gemeinde Flintsbach)  
Manuel Gotthaldseder (DB Netz AG)  
Dieter Müller (DB Netz AG)  
Matthias Neumaier (DB Netz AG)  
Bernd Reiter (DB Netz AG)  
Monika Rodermund (DB Netz AG)  
Rainer Stauch (DB Netz AG)  
Christian Tradler (DB Netz AG)  
Michael Rehbock (IG BNZ Innleiten - Kirnstein)  
André Koletzko (IG Geotechnik ABS/NBS 36 Brenner- Nordzulauf)  
Rebecca Ruhfaß-Haderer (ifok)  
Anna Schwietering (ifok)  
Dr. Arne Spieker (ifok)

---

---

## Agenda

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Ziel und Ablauf des Dialogforums
3. Das Projekt: Zusammenfassung sowie Informationen zu den Inhalten der Vorplanung
4. Aktuelle Informationen aus der Planung

---

## 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Der Moderator Arne Spieker begrüßt die Teilnehmenden und gibt einige Hinweise zum Umgang in der Online-Konferenz.

Manuel Gotthalseder, Projektabschnittsleiter unter anderem für den Abschnitt Innleiten–Kirnstein bei der DB Netz AG, begrüßt die Mitglieder im Namen des gesamten Teams der DB Netz AG und dankt für die Teilnahme. Christian Tradler, Projektleiter für den Brenner-Nordzulauf bei der DB Netz AG, begrüßt ebenfalls.

Arne Spieker stellt die Tagesordnung vor (s.o.). Im Anschluss folgt eine Vorstellungsrunde des Projekt- und Moderationsteams (siehe Folie 5), der Mitglieder des Dialogforums (Folie 7) und des Planungsteams (Folien 8 und 9).

---

## 2. Ziel und Ablauf des Dialogforums

Arne Spieker erklärt die Formate des planungsbegleitenden Dialogs der DB Netz AG und stellt die Ziele der lokalen Dialogforen vor. Anschließend fasst er den Vorschlag der DB Netz AG zur Organisations- und Dokumentationsstruktur sowie der Arbeits- und Umgangsweise zusammen (siehe Folien 11-14).

### Fragen und Diskussion

- Ein Mitglied fragt, warum Stephanskirchen nicht Teil des Forums Ostermünchen–Innleiten ist. Manuel Gotthalseder weist darauf hin, dass seit der Präsentation des Zuschnitts der Foren im Juli diesbezüglich niemand auf die DB zugegangen ist. Er bietet an, sich mit der Gemeinde dazu abzustimmen, inwieweit auch eine Beteiligung oder Information zum Abschnitt Ostermünchen–Innleiten vorzunehmen sei.
- Ein Mitglied plädiert für einen Austausch in Präsenz, ggf. mit 2G-Regel. Das Mitglied würde es zudem begrüßen, öfter zu tagen, um darüber informiert zu sein, was der jeweilige Stand ist. Manuel Gotthalseder erläutert, die DB werde lokale Themen auch in bilateralen Gesprächen mit den Gemeinden erörtern. Sobald es einen neuen Planungsstand gebe, werde in einem Dialogforum darüber informiert. Durchschnittlich sei das voraussichtlich zweimal im Jahr.
- Ein Mitglied regt an, Aktivitäten in den Gemeinden – aktuell konkret zu den Grundwassermessstellen – auch im Gemeinderat vorzustellen. Die Projektleitung nimmt die Anregung mit.

---

### 3. Das Projekt: Zusammenfassung sowie Informationen zu den Inhalten der Vorplanung

Manuel Gotthalseder erläutert die Hintergründe des Planungsauftrags zum Brenner-Nordzulauf in seinem europäischen Kontext und stellt die Planungsinhalte und -ziele der Vorplanung vor (Folien 16-22). Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die sogenannte „Parlamentarischen Befassung“ bei Eisenbahninfrastrukturprojekten (siehe Folien 23-24 /[Link zum Video](#)).

#### Fragen und Diskussion

- Ein Mitglied fragt, wie es zusammenpasst, dass die Variante die wirtschaftlichste sein muss, was Tunnelösungen eigentlich ausschließe, und dass gleichzeitig Tunnelvarianten geplant werden. Manuel Gotthalseder erläutert, dass der Nutzen von Tunneln für Mensch und Umwelt die Kosten ggf. aufwiegen könne. Eine Bewertung dazu könne erst nach der Vorplanung vorgelegt werden. Grundsätzlich sei die DB Netz AG dazu angehalten, wirtschaftlich zu planen.
- Ein Mitglied bittet, die Kriterien vorzulegen, die erfüllt sein müssten, damit ein Gefahrgütertransport durch einen Tunnel möglich sei. Die Sicherheitsvorgaben für Tunnel seien in der [Richtlinie des Eisenbahnbundesamtes \(EBA\)](#) und der ergänzenden Richtlinie der DB Netz AG so festgelegt, dass es keine Einschränkungen für Gefahrgütertransporte gebe.
- Ein Mitglied äußert, Mensch und Natur würden mit der Wahl der Auswahltrasse nicht berücksichtigt und plädiert dafür, die auf Folie 19 aufgeführten Kriterien Mensch, Natur, Technik/Betrieb und Wirtschaftlichkeit zu beherzigen.
- Ein Mitglied weist darauf hin, dass für das Projekt Brenner-Nordzulauf kein Nutzen-Kosten-Faktor vorliegt und äußert Kritik daran, dass in die Planung des Projektes investiert wird.
  - Manuel Gotthalseder erläutert, dass die DB Netz AG vom BMVI auf der Grundlage der Bedarfsplanung des Bundes beauftragt sei. Die DB Netz AG habe den Auftrag, die Planung mit einer Kostenbewertung vorzulegen.
  - Manuel Gotthalseder bittet, bei Bedarf zur Klärung im Zusammenhang mit der Bedarfsplanung auf ihn zuzugehen. Er bietet bei Bedarf weitere Information hierzu außerhalb des Dialogforums an. Er unterstreicht, dass es hierzu keinen neuen Sachstand gibt.
  - Mehrere Mitglieder äußern Interesse an einem Termin zum Thema Bedarfsplanung.

---

#### 4. Aktuelle Informationen aus der Planung

Der Projektabschnittsleiter Manuel Gotthalseder fasst aktuelle Informationen aus der Planung zum Planungsabschnitt Innleiten–Kirnstein zusammen (siehe Folie 26). André Koletzko erläutert die Zielstellung und geologische Randbedingungen und das Konzept der aktuell beginnenden Baugrunderkundungen.

##### Fragen und Diskussion

- Ein Mitglied aus Riedering bittet um eine bilaterale Abstimmung mit der Gemeinde Riedering zur Vorplanung. Mehrere Mitglieder bitten, dass die Gemeinden über alle Bohrungen und die damit in Zusammenhang stehenden Versuche und Messungen informiert werden.
- Auf die Anmerkung hin, dass bisher die Lage von Überholgleisen nicht thematisiert wurde, erläutert Manuel Gotthalseder, dass die Überholgleise und weitere Betriebsstellen in der Vorplanung sofern betrieblich notwendig geplant werden und dass dazu informiert werden wird.
- Ein Mitglied bittet darum, dass die Auswahlkriterien für die einzelnen Bohrstellen gesendet werden. Manuel Gotthalseder bittet, mit einer konkreten Frage per E-Mail auf die Projektleitung oder Moderation zuzugehen.
- Ein Mitglied schildert einen Fall, bei dem eine Anwohnerin durch eine Bohrung betroffen sei. Manuel Gotthalseder erläutert, dass die DB mit der/dem betroffenen Grundstückseigentümer:in und der Gemeinde in Kontakt sei. Auch eine Duldungsanordnung als letzter Weg sei möglich.

Arne Spieker gibt einen Ausblick zum voraussichtlichen Tagungsrhythmus des Dialogforums. Er erklärt, dass zukünftige Termine mit Rücksicht auf die Gemeinderatssitzungen (laut Kalendern der Gemeinden) festgelegt werden und erkundigt sich bei den Teilnehmenden nach den bevorzugten Wochentagen und Uhrzeiten für kommende Sitzungen.

Seitens der Teilnehmer werden keine Einwände gegen den Termin Mittwoch ab 18:00 Uhr geäußert.

Manuel Gotthalseder dankt für die Teilnahme und wiederholt das Angebot bilateraler Gespräche mit den Gemeinden.

Erstellt durch: Rebecca Ruhfaß-Haderer (ifok GmbH)

---

## **Anlagen**

- Präsentation zur 1. Sitzung des Dialogforums Innleiten–Kirnstein am 10.11.2021